

2.4 Tax the rich – Besteuerung der Superreichen

In Deutschland besitzt 1 Prozent der Bevölkerung 33 Prozent des Vermögens. Die ärmere Hälfte besitzt zusammen nicht einmal 2 Prozent. Gleichzeitig kann unser Staat notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur wie Bahn, Straßen, Bildungseinrichtungen und unabdingbare Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr durchführen.

Seit Jahrzehnten werden Kapitaleinkommen immer weniger und Arbeitseinkommen immer stärker besteuert. Daher sollen Multimillionär*innen mit einem Vermögen von mehr als 20 Millionen Euro stärker besteuert werden. NICHT betroffen sind Besitzer und Erben von Einfamilienhäusern oder geringere Vermögen.

Die Superreichen leben auf unsere Kosten und benutzen die von uns allen bezahlte Infrastruktur. Und sie zerstören unsere Demokratie. Demokratie lebt davon, dass es gerecht zugeht und alle die gleichen Möglichkeiten haben. Großes Geld dominiert aber immer deutlicher die Politik. Die Superreichen haben hierbei eine Planwirtschaft durchgesetzt, die eine geringe Besteuerung von Gewinnen aus Unternehmen, Abbau des Sozialstaates und Klimaschutz nur bei Gewinnaussicht durchsetzt.

Auch wird uns immer wieder erzählt, dass es allen besser gehe, wenn die Reichen reicher werden - doch das Gegenteil ist der Fall.

Daher: Nur mit gerechten Vermögens- und Erbschaftssteuern lassen sich Vermögen über 20 Millionen Euro abschmelzen. Dann können wir Daseinsvorsorge, soziale Gerechtigkeit und damit den klimagerechten, demokratischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft sozial verträglich finanzieren.

2.4 Tax the rich – Besteuerung der Superreichen

In Deutschland besitzt 1 Prozent der Bevölkerung 33 Prozent des Vermögens. Die ärmere Hälfte besitzt zusammen nicht einmal 2 Prozent. Gleichzeitig kann unser Staat notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur wie Bahn, Straßen, Bildungseinrichtungen und unabdingbare Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr durchführen.

Seit Jahrzehnten werden Kapitaleinkommen immer weniger und Arbeitseinkommen immer stärker besteuert. Daher sollen Multimillionär*innen mit einem Vermögen von mehr als 20 Millionen Euro stärker besteuert werden. NICHT betroffen sind Besitzer und Erben von Einfamilienhäusern oder geringere Vermögen.

Die Superreichen leben auf unsere Kosten und benutzen die von uns allen bezahlte Infrastruktur. Und sie zerstören unsere Demokratie. Demokratie lebt davon, dass es gerecht zugeht und alle die gleichen Möglichkeiten haben. Großes Geld dominiert aber immer deutlicher die Politik. Die Superreichen haben hierbei eine Planwirtschaft durchgesetzt, die eine geringe Besteuerung von Gewinnen aus Unternehmen, Abbau des Sozialstaates und Klimaschutz nur bei Gewinnaussicht durchsetzt.

Auch wird uns immer wieder erzählt, dass es allen besser gehe, wenn die Reichen reicher werden - doch das Gegenteil ist der Fall.

Daher: Nur mit gerechten Vermögens- und Erbschaftssteuern lassen sich Vermögen über 20 Millionen Euro abschmelzen. Dann können wir Daseinsvorsorge, soziale Gerechtigkeit und damit den klimagerechten, demokratischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft sozial verträglich finanzieren.

2.4 Tax the rich – Besteuerung der Superreichen

In Deutschland besitzt 1 Prozent der Bevölkerung 33 Prozent des Vermögens. Die ärmere Hälfte besitzt zusammen nicht einmal 2 Prozent. Gleichzeitig kann unser Staat notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur wie Bahn, Straßen, Bildungseinrichtungen und unabdingbare Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr durchführen.

Seit Jahrzehnten werden Kapitaleinkommen immer weniger und Arbeitseinkommen immer stärker besteuert. Daher sollen Multimillionär*innen mit einem Vermögen von mehr als 20 Millionen Euro stärker besteuert werden. NICHT betroffen sind Besitzer und Erben von Einfamilienhäusern oder geringere Vermögen.

Die Superreichen leben auf unsere Kosten und benutzen die von uns allen bezahlte Infrastruktur. Und sie zerstören unsere Demokratie. Demokratie lebt davon, dass es gerecht zugeht und alle die gleichen Möglichkeiten haben. Großes Geld dominiert aber immer deutlicher die Politik. Die Superreichen haben hierbei eine Planwirtschaft durchgesetzt, die eine geringe Besteuerung von Gewinnen aus Unternehmen, Abbau des Sozialstaates und Klimaschutz nur bei Gewinnaussicht durchsetzt.

Auch wird uns immer wieder erzählt, dass es allen besser gehe, wenn die Reichen reicher werden - doch das Gegenteil ist der Fall.

Daher: Nur mit gerechten Vermögens- und Erbschaftssteuern lassen sich Vermögen über 20 Millionen Euro abschmelzen. Dann können wir Daseinsvorsorge, soziale Gerechtigkeit und damit den klimagerechten, demokratischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft sozial verträglich finanzieren.

2.4 Tax the rich – Besteuerung der Superreichen

In Deutschland besitzt 1 Prozent der Bevölkerung 33 Prozent des Vermögens. Die ärmere Hälfte besitzt zusammen nicht einmal 2 Prozent. Gleichzeitig kann unser Staat notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur wie Bahn, Straßen, Bildungseinrichtungen und unabdingbare Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr durchführen.

Seit Jahrzehnten werden Kapitaleinkommen immer weniger und Arbeitseinkommen immer stärker besteuert. Daher sollen Multimillionär*innen mit einem Vermögen von mehr als 20 Millionen Euro stärker besteuert werden. NICHT betroffen sind Besitzer und Erben von Einfamilienhäusern oder geringere Vermögen.

Die Superreichen leben auf unsere Kosten und benutzen die von uns allen bezahlte Infrastruktur. Und sie zerstören unsere Demokratie. Demokratie lebt davon, dass es gerecht zugeht und alle die gleichen Möglichkeiten haben. Großes Geld dominiert aber immer deutlicher die Politik. Die Superreichen haben hierbei eine Planwirtschaft durchgesetzt, die eine geringe Besteuerung von Gewinnen aus Unternehmen, Abbau des Sozialstaates und Klimaschutz nur bei Gewinnaussicht durchsetzt.

Auch wird uns immer wieder erzählt, dass es allen besser gehe, wenn die Reichen reicher werden - doch das Gegenteil ist der Fall.

Daher: Nur mit gerechten Vermögens- und Erbschaftssteuern lassen sich Vermögen über 20 Millionen Euro abschmelzen. Dann können wir Daseinsvorsorge, soziale Gerechtigkeit und damit den klimagerechten, demokratischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft sozial verträglich finanzieren.